



Stadt Amriswil

Die Stadt feiert doppelt

Zur zehnten gemeinsamen Bundesfeier kommt der moderne Tell in einem Freilichtspiel nach Amriswil. Seite 3

Ohne Feuer und Rauch

Die Kantonbank wurde an der Hauptübung der Feuerwehr Amriswil zum Brennpunkt des Geschehens. Seite 7



«geSTADTen Sie...»

AMRISWILER STRASSENFESTIVAL

Drei Jahrzehnte Königsdisziplin

Vor 30 Jahren besuchte ich die Oberstufe im Sekundarschulhaus Egelmoos und las bestimmt schon Zeitung. Allerdings nicht den Amriswiler Lokalteil, muss ich gestehen. Einem 13-Jährigen ist nicht so wichtig, was Erwachsene zu Papier bringen. Es sei denn, sie schreiben über den FC St. Gallen und Ivan Zamorano. Den Sportteil habe ich im 1989 regelrecht verschlungen, um alles über mein Idol zu erfahren.

Zu dieser Zeit begann eine junge Journalistin über Amriswil zu schreiben. Je älter ich wurde, desto öfter warf ich mal einen Blick auf die Amriswiler Seite und las den einen oder anderen Artikel von ihr. Mit der Zeit kannte ich den Namen, weil ich ihn auch immer häufiger gelesen hatte.

Sie schrieb auch über die 1200-Jahr-Feier Amriswils vor 20 Jahren, als ich an der Uni Zürich soeben mein erstes Studienjahr in Publizistik absolviert hatte. Ich dachte damals nicht daran, einst selber für eine Zeitung tätig zu sein. Der Fokus der zahlreichen Publizistikstudenten war eher auf die privaten Fernsehsender gerichtet. Aber schon damals meinte mein Professor, der Lokaljournalismus sei die Königsdisziplin der schreibenden Zunft.

Ich stieg im Frühjahr 2009 als freier Journalist ein. Für meinen ersten Artikel am 9. März besuchte ich den Suppentag in der katholischen Unterkirche und die mittlerweile etablierte und erfahrene Journalistin befand den Text für gut. Ein paar Monate später absolvierte ich bei ihr ein Praktikum und verdiente mir als Schreiberling während meines Zweitstudiums nebenher etwas dazu.

Seit April 2016 arbeite ich als Amriswil-Redaktor der Thurgauer Zeitung intensiv mit ihr zusammen und durfte in dieser Zeit von ihrem reichhaltigen Erfahrungsschatz und ihrem Wissen über unsere Stadt profitieren, ob schon ich selber 30 Jahre dort gelebt hatte. Der Abgang von Rita Kohn, die seit dieser Woche als Produzentin in St. Gallen arbeitet, ist deshalb ein Verlust für viele Amriswiler, die drei Jahrzehnte lang ihre Geschichten gelesen haben. Aber auch für mich persönlich. Ich sage deshalb «Danke!» für alles, was ich von ihr lernen durfte. Manuel Nagel



Bild: Amy Douglas

Zweitätiges Erlebnis – online und vor Ort

Gestern Donnerstag haben die **Aufbauarbeiten** für das Amriswiler Strassenfestival 2019 begonnen. Das Bild zeigt die Bühne auf dem **Marktplatz**. Zwei bis drei Stunden – und sie war «aufgeklappt». Bis zur **Eröffnung heute um 17 Uhr** gibt es noch viel zu tun – insbesondere für die **Standbetreiber**, welche für eine grosse (kulinarische) Vielfalt am zweitägigen Anlass sorgen werden.

Übrigens: Sowohl am Freitag als auch am Samstag wird das Social-Media-Team des Strassenfestivals auf **Instagram** und **Facebook** aktuell und umfangreich vom Geschehen auf den Bühnen und Strassen berichten. «Dieser Service soll jedoch nicht davon abhalten, das Festival auch live zu besuchen, denn es gibt viel zu hören, sehen und entdecken», teilt das OK mit. (red.)

Sonderseiten Strassenfestival: Seiten 4+5

VERKEHRSFÜHRUNG ZENTRUM

Tempo 30 bald auch auf der Kirchstrasse

Im Rahmen des Konzepts «Verkehrsführung Zentrum» erfolgt diesen Sommer die Umsetzung der Tempo-30-Zone für das Gebiet «Zentrum Süd». Dazu gehören nebst der **Kirchstrasse** auch **Teile der Rüti-, Egelmoos, Ziel- und Allee-Strasse** sowie die **Äussere Schulstrasse**. Für die **Deckbelagsarbeiten und Markierungen** sind mehrere **Strassen-sperrungen** notwendig.

Der Entscheid des kantonalen Departements für Bau und Umwelt liegt schon seit über drei Jahren vor. Nun folgt die Umsetzung der Verkehrsanordnung für die obengenannten

sechs Strassen in Amriswil. Enthalten sind darin die Zonenhöchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometern, Einbahnregelungen, Abbiegeverbote, Parkanordnungen sowie ein Parkleitsystem. «Die neue Regelung gilt ab 1. August 2019», erklärt Martin Schaller von der Amriswiler Bauverwaltung.

Mit der Einführung des Rechtsvortritts einher geht die Aufhebung der «Stop»- bzw. «Kein Vortritt»-Signalisationen in diesem Gebiet. Ein Schritt, der auf anderen Strassen im Stadtzentrum (z.B. Bahnhofstrasse) bereits vor einigen Jahren erfolgt ist und sich auch in diversen Amriswiler Quartieren bewährt hat.

Fortsetzung: Seite 2

INSERATE AUS DER REGION

Georges Bleiker
Im Dienste der Umwelt

8580 Amriswil Tel. 071 278 26 46
www.georgesbleiker.ch

- Sonderabfälle und Metalle
- Muldenservice

Gesund. Schnell. Preiswert.

CHF:

Seemöwe-Lunchbuffet.
www.seemoeve.ch

Montag bis Freitag, 12.00–14.00 Uhr

SEEMÖWE
HOTELS · RESTAURANT · SEMINARE

DUSCH WC
MEHR KOMFORT
MEHR HYGIENE

WASSER. BAD. ENERGIE.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

VERKEHRSFÜHRUNG ZENTRUM – FORTSETZUNG VON SEITE 1

Bevor die neue Verkehrsanordnung eingeführt wird, finden im Gebiet «Zentrum Süd» diverse Deckbelagsarbeiten statt, welche jeweils Strassensperrungen zur Folge haben. «Los geht es ab dem Strassenfestival mit Vorarbeiten auf der Rütistrasse, wo ein lärmmindernder Belag eingebaut wird», erklärt Martin Schaller. Der Abschnitt zwischen Bahnhofstrasse und Kirchstrasse wird voraussichtlich vom 8. bis 19. Juli gesperrt sein.

Zielstrasse macht Mitte August den Abschluss

Am 18./19. Juli ist auch die Egelmoosstrasse (Abschnitt Rütistrasse bis Alleestrasse) wegen Deckbelagsarbeiten gesperrt. Weiter geht es vom 29. bis 31. Juli mit der Kirchstrasse (Abschnitt Weinfelderstrasse bis Freiestrasse). «Dies immer unter dem Vorbehalt, dass das Wetter mitspielt», so Martin Schaller. Der Abschluss ist – in Koordination mit den Migros-Bauarbeiten – für Montagabend, 12. August geplant: Dann folgt der Deckbelag auf der Zielstrasse (Abschnitt Rütistrasse bis Einfahrt zur Tiefgarage Amriville/Migros).

Auf Deckbelag folgen Markierungen

«Die erforderlichen Signalisationen/Markierungen werden jeweils unmittelbar nach den jeweiligen Deckbelagsarbeiten montiert beziehungsweise eingezeichnet», informiert Schaller. Roger Häni

Parkleitsystem: drei elektronische Anzeigetafeln

Das Parkleitsystem «Zentrum Süd» umfasst einerseits Wegweiser, andererseits aber auch elektronische Anzeigetafeln. Teilweise sind diese bereits platziert. «Die Komplettierung des Parkleitsystems erfolgt bis zur Eröffnung der neuen Migros», erklärt der Amriswiler Bauverwalter Manfred Wagner. Die gewöhnlichen Wegweiser mit der Aufschrift «EKZ Amriville» haben den Zweck, den motorisierten Verkehr aus Richtung Romanshorn, Arbon und Weinfelden sinnvoll geordnet zu den Einkaufszentren zu leiten. Die elektronischen Anzeigetafeln nördlich und südlich der Zufahrt auf die Zielstrasse zeigen an, wie viele Parkplätze in den Tiefgaragen verfügbar sind oder ob diese bereits besetzt ist und man sich somit die Zufahrt auf die Zielstrasse sparen kann. Am Ende der Zielstrasse, bei der Einfahrt in die beiden Tiefgarage Amriville und Migros, gibt eine weitere Anzeigetafel an, in welcher Tiefgarage wie viele Plätze frei sind.



REGIO ENERGIE AMRISWIL

Tipps zum Wassersparen

Der vergangene Trockensommer ist noch vielen Amriswilerinnen und Amriswilern im Gedächtnis. Nicht nur der Mittelmeerraum war damals von der Hitze betroffen, sondern viele Regionen Europas. Laut modernen Modellen werden solche Trocken- und Hitzeperioden vermehrt auch die nördliche Hemisphäre heimsuchen. Die amerikanische Wetteragentur AccuWeather hat bereits vor Wochen vor einem extremen Sommer gewarnt, der nun bevorsteht.

Die Regio Energie Amriswil (REA) produziert das Trinkwasser aus Bodenseewasser – Wasser, das zur

Genüge vorhanden ist. Jedoch sind den technischen Installationen rund um das Seewasserwerk in Kesswil mit den damit verbunden Leitungen und Transpor-



Bild: Regio Energie Amriswil (REA)

ten Grenzen gesetzt. So macht auch bei uns eine angemessene Wassernutzung Sinn. Wasser ist Leben, also soll Wasser auch für Leben eingesetzt werden.

Der respektvolle und effiziente Umgang mit unserem Wasser schont nicht nur die Ressource selbst, sondern hat immer auch einen direkten und positiven Effekt auf die weitere Umwelt und auf die Energiekosten in unserem Haushalt.

Hier einige Spar-Tipps der REA:

• Füllen Sie keine Schwimmbäder, sondern besuchen Sie die öffentlichen Badis.

- Bewässern Sie Ihren Garten nur, wenn es wirklich nötig ist (ohne Rasen).
- Duschen statt Baden. Ein Vollbad benötigt rund viermal mehr Wasser als eine (kurze) Dusche.
- Setzen Sie nur volle Geschirrspüler und Waschmaschinen in Betrieb.
- Reinigen Sie Ihr Auto nur partiell und wenn es wirklich nötig ist.
- Häufig reicht es, die kleine Toilettenspülung zu betätigen.
- Lassen Sie kein Wasser ungenutzt in den Abfluss laufen (Zähneputzen, Duschen, Rasieren, usw.).

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE

Seniorenferien in Freudenstadt

Am 22. Juni fuhr eine fröhliche Schar dem Reiseziel Freudenstadt entgegen. Trotz trübem Wetter war die Fahrt durch den Schwarzwald schön und der Wetterbericht verhieß für die ganze kommende Woche Sonnenschein. Wegen mehrerer Umleitungen wurde die Fahrt lang und länger, doch sowohl Pfarrer Michael Ziegler wie auch der Reiseleiter Willi Hausammann hielten die Gruppe mit viel Humor bei guter Laune. So kam man mit etwas Verspätung, aber wohlbehalten im schönen Hotel Teuchelwald an. Hier waren die Amriswiler die ganze Woche gut aufgehoben und wurden bestens gepflegt.

Am Sonntag besuchte die Gruppe den Gottesdienst in der Kirche eines Aussenbezirks, da die berühmte Stadtkirche am Marktplatz gerade renoviert wird. Der Empfang dort war sehr herzlich. Nach der Predigt folgte das Abendmahl mit der Gemeinde auf besonders schöne Weise. Pfarrer Uwe Stierlen erzählte im

Anschluss noch einiges über Freudenstadt und seine Kirchgemeinde. Freudenstadt ist stolz, den grössten Marktplatz Deutschlands zu besitzen und die Amriswiler hatten nun Gelegenheit, den Markt mit den Marktschreiern und den vielfältigen Waren, aber auch mit schönen Anlagen und Häusern zu besichtigen.

Von Montag bis Freitag gab es jeden Morgen eine kurze Andacht. Pfarrer Ziegler hatte passend zum

Schwarzwald das Thema Baum gewählt und von den Wurzeln bis zu den Früchten Sinnbilder für unser Leben gefunden.

Das Team mit Maja Bär, Susanna Diethelm und Willi Hausammann hatte zusammen mit Pfarrer Michael Ziegler für die ganze Woche viel Schönes und Interessantes vorbereitet, ein reichhaltiges Programm für Wanderlustige und auch solche, die nicht mehr so gut

zu Fuss sind. Zum Beispiel besuchte man gemeinsam eine Glasbläserei, die Alptribacher Brauwelt, ein Schwarzwälder Freilichtmuseum, fuhr zum Mummelsee, wanderte im Kinzigtal dem Flösserpfad entlang, vergnügte sich auf einem Barfussweg und genoss die gute Luft um den Luftkurort Freudenstadt.

Die Abende waren unterhaltsam und auch lehrreich. Zweimal kam Friedrich Volpp zu einem Vortrag über Freudenstadt ins Hotel, ein anderes Mal erzählte Willi Hausammann über die Gründung einer Schule in Uganda für Kinder armer Familien, die kein Schulgeld bezahlen können. Es wurde auch viel gesungen, gespielt, und es gab Geschichten und am letzten Abend einen Sketch.

So verging die Woche in schöner Gemeinschaft wie im Flug. Der Chauffeur, Beat Rüttimann, fuhr die Reisegruppe sicher wieder der Heimat zu, natürlich – wie könnte es anders sein – wieder mit einer grossen Umleitung!



Bild: xvg

Der moderne Tell kommt aus Amriswil

Die zehnte gemeinsame 1.-August-Feier aller Amriswiler Ortsteile bietet ein **ausserordentliches Programm**: In die diesjährige **Bundesfeier auf dem ABA-Areal** wird das Theater- und Chorfreilichtspiel **«Tell – frech und schnell»** eingebunden. Es handelt sich dabei um ein Projekt verschiedener **Amriswiler Vereine**.

Es ist eine moderne und humorvolle Fassung von Friedrich Schillers «Wilhelm Tell»: Das Theater- und Chorfreilichtspiel «Tell – frech und schnell», das vom renommierten Regisseur Florian Rexer eigens für die Amriswiler Bundesfeier geschrieben wurde. Mit seinen modernen Einspielungen wird das 45-minütige Stück insbesondere Kinder und Jugendliche begeistern. So kommt zum Beispiel eine Tagesschausprecherin vor, die über den Reichsvogt Gessler berichtet. Mit dem musikalischen Theaterstück soll die zehnte gemeinsame 1.-August-Feier der Amriswiler Ortsteile gehrend zelebriert werden.

Viel Arbeit, Schweiss und Geld

Lanciert wurde das Projekt von verschiedenen Amriswiler Vereinen: dem Verkehrsverein, den Aachsängern, der Jungmannschaft Hagenwil und dem Tellchor. «Ein solches Unterfangen bedeutet Arbeit, Schweiss und mehr Geld, als die Stadt zur Verfügung stellen kann», sagt OK-Präsident Heinrich Roth. So wird die Arbeit weitgehend von Freiwilligen geleistet. Das Organisationskomitee konnte zudem einige ortsansässige Firmen sowie regionale und nationale Stiftungen als Sponsoren gewinnen.

Das Besondere an «Tell – frech und schnell» ist, dass sich der Chor aus den Costello-Sängern, dem Coro Tricolore und Leuten aus der Bevölkerung zusammensetzt, die Lust hatten, an diesem Projekt mitzuwirken. Laut Chorleiterin Claudia Niklaus war die Idee dahinter, denjenigen Teil der Bevölkerung miteinzubeziehen, der in den Sommerferien zu Hause bleibt. Auf ihren Aufruf haben sich insgesamt rund 20 Leute gemeldet. «Wir hätten nie gedacht, dass sich so viele beteiligen würden», sagt Heinrich Roth. «Wir sind überwältigt.»

Seit Dezember finden regelmässig Chorproben statt. Nebst dem neuen Schweizer Psalm werden Stücke von bekannten Musikgrößen wie Polo Hofer oder Florian Ast zu hören sein. Gespielt wird das Stück vom Jugendtheater von Florian Rexer. Am 17. Juni trafen sich die Schauspieler mit dem Chor zu einer Gesamtprobe, um das Stück gemeinsam zu üben. Heinrich Roth ist sehr zuversichtlich auf das Endresultat: «Das Zusammenspiel funktioniert schon sehr gut.»

Festansprache einer Amriswilerin

Es stehen zwei Aufführungen des Schauspiels auf dem Programm, die erste um 18.45 Uhr, die zweite um 20.45 Uhr. Zwischen diesen beiden Aufführungen findet der traditionelle Teil der Bundesfeier mit der 1.-August-Rede, dem Schweizer Psalm und dem Thurgauer Lied auf dem Festplatz statt. Der Aufführungsraum für das Schauspiel und die Feier befindet sich in einem Raum eines Ökonomiegebäudes des ABAs und ist somit gut ge-



Bild: zvg

Das Organisationskomitee: Verena Schildknecht, Heini Roth, Stefan Zöllig, Selina Schildknecht, Hermann Bösch, Elia Warger und Karl Spiess (v.l.).

schützt vor Wind und Regen. Die Feier wird von der Stadtharmenie eröffnet und die Festansprache wird die in Amriswil lebende Nationalrätin Diana Gutjahr von der SVP halten.

Die leistungsfähige Festwirtschaft öffnet ihren Betrieb bereits um 17 Uhr. Die Organisatoren haben dafür ein Festzelt organisiert, das gut abgetrennt vom Aufführungsraum ist. Die Festwirtschaft hat bis 24 Uhr geöffnet und ist nur während der Bundesfeier von 20 Uhr bis 20.35 Uhr geschlossen.

Wie es sich für eine 1.-Augustfeier gehört, ist der Eintritt frei und somit eine gute Gelegenheit für Gross und Klein, eine kulturelle Veranstaltung zu besuchen. Die organisierenden Vereine sind dankbar, wenn möglichst viele Leute der Festwirtschaft einen Besuch abstatten. Deren Erlös ist eine wichtige Einnahmequelle dieser Vereine und entschädigt sie für die grossen Auf- und Rückbauarbeiten.

Slackline, Armbrust und Lampione

Die Kinder erwartet um 18.30 und um 20 Uhr ein attraktives Programm: Daniela Angehrn und Denyse Högger basteln mit den Kindern kleine Sachen, die sie in der anschliessend zu hörenden Geschichte gleich anwenden können. Besucher jeden Alters können ihr Gleichgewicht auf einer betreuten Slackline-Anlage testen und haben die Chance, ihre Treffsicherheit mit einer Armbrust unter Beweis zu stellen.

Als krönender Abschluss für die Kinder findet um 21.45 Uhr der Lampionumzug ums ABA-Areal statt. Die Lampions werden gratis zur Verfügung gestellt. Am Ziel des Umzugs werden 33 Finnenkerzen entzündet, die auf dem ABA-Gelände als Schweizer Kreuz angeordnet sind. Dieses Abbrennen wird ab 22 Uhr von unserem bewährten Amriswiler Alphornduo Leo Saladin und Antonio Zeiter begleitet. Amy Douglas

Stadtverwaltung am 2. August geschlossen

Die Abraxas Informatik AG, als wichtigster IT-Partner der Stadtverwaltung, zügelt von 1. bis 4. August ihre Rechenzentren. Weil die Computersysteme und damit der «Lebensnerv» der Stadtverwaltung am Freitag, 2. August, nicht zu Verfügung stehen, bleiben alle Verwaltungs-Abteilungen zwischen dem Bundesfeiertag und Sonntag, 4. August geschlossen. Die Stadt bittet um Verständnis. (red.)

WASSERROHRBRUCH

Ein Krater an der Sommerstrasse

«Das Loch in der Wasserleitung war nur so gross wie ein Fünfliber», sagt Urban Kronenberg, Leiter der Regio Energie Amriswil (REA). Doch das habe gereicht, dass das Kiesbett weggeschwemmt wurde und als Folge davon am Mittwochmorgen Strasse und Radweg bei der Schreinerei Bösch absackten. Um 9.30 Uhr sei das Leck mit einer Manschette geflickt gewesen und das Gebiet Schwarzland habe bereits wieder Wasser gehabt, so Kronenberg.



Bild: pd

Mit einer Lichtsignalanlage wird nun der Verkehr auf der Sommerstrasse geregelt, sagt Markus Stamm vom Kantonalen Tiefbauamt. Am Montag werde asphaltiert, so dass am Abend die Strasse wieder frei sei. (man)

KANTONALES TIEFBAUAMT

Fehlwiesstrasse gesperrt

Infolge Belagsarbeiten im Bereich Fehlwiesstrasse 34 (Gemeindegrenze Hefenhofen/Amriswil) bis Verzweigung Ober-Buhreute kommt es von 22. bis 24. Juli zu einer Vollsperrung. Die Umleitung erfolgt von Amriswil auf der H14 nach Romanshorn und Salmsach.

BEACHVOLLEY-WOCHE

Heute: Lacigas im Tellenfeld vereint – morgen: Macedo gegen Knill

Sie sind Legenden des Schweizer Sports. Ihren grössten Erfolg feierten Martin und Paul Laciga vor fast genau 20 Jahren, als sie am 25. Juli 1999 in Marseille den Vize-Weltmeistertitel holten. In Europa waren sie um die Jahrtausendwende sowie so das Mass aller Dinge, beziehungsweise aller Beachvolleyballer. Nach der Bronzemedaille 1997 folgten von 1998 bis 2000 drei Europameistertitel. Es ist deshalb ein wahrer Coup von Tom Schnegg, dem Organisator der Beachvolley-Woche vom 5. bis 10. Juli in Amriswil, dass er das Brüderpaar in den Tellenfeld-Sand holt. «Martin und Paul haben zusammen schon seit mehr als zehn Jahren kein Turnier mehr bestritten. Umso grösser die Freude, dass es nun klappt», so Schnegg.

Auch Bellaguarda und Heyer dabei

Die Gegner der beiden ehemaligen Weltklassetpieler können sich sehen lassen: Der gebürtige Brasilianer Jefferson Bellaguarda und Sascha Heyer sind zwei weitere Olympioniken.

Heyer war 2001 ebenfalls Europameister und schlug im Finale die Brüder Laciga. Vier Jahre später wurde Heyer Vizeweltmeister – dann jedoch gemeinsam mit Paul Laciga. Die Zuschauer vom letzten Jahr erinnern sich gerne auch an den Ballkünstler und einstigen Volley-Amriswil-Spieler Jefferson Bellaguarda, der mit seinen Showeinlagen beeindruckte.



Archibild: SRF

Sie spielten wortlos, aber ganz und gar nicht erfolglos: Die Brüder Martin und Paul Laciga.

Politiker, Fussballer und Volleyballer

Das Quartett zeigt sein Können heute Freitag um 19.30 Uhr, auf dem eigens für die Beachvolley-Woche errichteten Court im Tellenfeld. Morgen Samstag um die gleiche Zeit kommt es zu einem weiteren Exhibition Game: Der neue Amriswiler Stadtpräsident Gabriel Macedo, der einst als Fussballer mit Amriswil gegen Basel auflief, steht für einmal als Beach-Volleyballer im Einsatz. Seine Teamkollegen heissen Karin Weigelt (Nationalratskandidatin, 128 Länderspiele für die Schweizer Handball-Nationalmannschaft) und Matevz Kamnik (Spieler von Volley Amriswil). Auf der anderen Seite des Netzes stehen Monika Knill (Regierungsrätin), Silvio Carlos de Oliveira (Fussballer des FC Wil) und Aleksandar Ljubcic (Spieler von Volley Amriswil).

Die Beachvolley-Woche dauert bis Mittwoch, 10. Juli. Vom Mini-Volleyballer bis zum Beach-Profi kämpfen total mehrere hundert Spielerinnen und Spieler um Punkte. (man/red.)

presented by
autoviva

**10. STRASSEN
FESTIVAL
AMRISWIL**
5.-6. JULI 2019

autoviva
ART MUSIC
amrville
HANNE MANN MEDIA
RAIFFEISEN
Schützengastern

Lang ist es her – man zählte das Jahr 2001 –, als das erste Strassenfest in Amriswil stattfand. Nicht ohne Stolz schauen die Organisatoren auf die unglaubliche Entwicklung zurück und freuen sich, dass der beliebte Anlass mit viel Musik, bunten Attraktionen und kulinarischen Köstlichkeiten 2019 schon zum zehnten Mal stattfinden wird – neu unter dem Namen «Strassenfestival», aber gewohnt familienfreundlich und mit besonders viel Amriswiler Lokalkolorit (das Bild zeigt Comedian Kiko).

A portrait of a smiling man with short dark hair, wearing dark sunglasses and a dark polo shirt with yellow trim on the collar. He is looking directly at the camera. The background is a blurred indoor setting with light-colored walls and some wooden elements.

***! Sorgt stets
für Spannung !***

 elektroetter
installiert Zukunft

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch



**Metzgerei / Partyservice
Dünner GmbH**



Underdorf 17
8580 Biessenhofen
Tel. 071 411 13 17
ursi.duenner@bluewin.ch

...auch Ihr Festlieferant!



- 1

VisiMe

2

Suryoye Kulturverein

3

FC Italica Amriswil
- 4

Godi Amriswil

Livemusik in der Schüür. Als Godi Amriswil gestalten wir eine gemütliche Lounge. Wir servieren erneut die beliebten Älpler Magronen und eine Live-Band sorgt für stimmungsvolle Unterhaltung.
- 5

Angst Malerei & Gestaltung

8

Tacos & so

9

eins a

10

Partygötter Gastro AG

11

Kultpromotion

12

Nolimits Musik Bar

13

Glöggli Clique Amriswil

14

Spanische Küche und Kultur

15

Hauser Handwerk AG

16

Latino the Club

17

Garage Stahel AG

18

Beach Party on Tour

18a

Kiwanis Oberthurgau

19

SVP Amriswil

20

Hemmerswiler Bier Club
- 21

Takt am See/Tom's Röstibar

22

Offene Jugendarbeit Yoyo

23

CJ Caipi Bar

24

Viva

25

besetzt

26

Volley Amriswil

27

Barracudas Unihockey

28

TV Kesswil

29

Groovemusic Management

31

Skiclub Amriswil

32

CSFA

33

Burim Sadiki Grill

34

Griechischer Verein A'wil
- 35

Amriswil on Ice

Amriswil on Ice noch schöner, noch grösser, noch spannender, noch attraktiver als zuvor. Sichern Sie sich Ihr Saisonabo zum Vorzugspreis an unserer Icebar. Jetzt reservieren Eröffnungsgala 22.11.19
- 36

Knusperli & so

37

Heilsarmee

38

Irish Eyes Pub

39

Evang. Kirchgemeinde
- 40

Des sourires pour le Togo

41

Amriswiler Fachgeschäfte

42

Route66

44

Stadtharmonie Amriswil

45

Graffity-Chor

46

Joho Confiseriewaren

47

frei

48

Swiss Artists Events – Gjoni

49

Mandoline Grill GmbH

50

Coxinhas da galinha

51

Rohrer's Käse und co

52

Bangkok Thaifood

53

Martin Confiserie

54

Chez Nguyen

55

Amriphone

56

Soki's & Sneza's Imbiss

57

Sandra Ramos

58

frei

59

frei

60

Rest. Pizzeria La Palma

63

Ossi's Imbiss

70

Ridolfi-Grill

72

Zanella Schmuckdesign

73

frei

74

Tuty

75

besetzt

76

Reinhart-Weiherhof

77

Schmidi-Events GmbH
- A

RössliBeck

B

La Locanda

D

Lo Sfizio

E

Rest. Pizzeria La Palma

F

Dä Sunne Beck Strassmann



Elektro Häuselmann AG

WIR BRINGEN LICHT INS LEBEN

• Elektrische Installationen

• Telefon

• EDV-Netzwerke

• Smart Home

Kreuzlingerstrasse 37 · 8580 Amriswil · Tel. 071 410 05 11 · www.elektro-haueselmann.ch

www.

Autounfall.ch

Felgenkosmetik

bei Kratzer

Fr. 80.- bis 280.-

online Offerte

Handy-Foto genügt

CO2 frei

Ganzer Betrieb

Wir haben das Möglichste getan!

mail@hp-allemann.ch

071 411 60 80

Allemann-Team AG Amriswil

Vertrauensbetrieb der Versicherungen

Logo of Pfiffner GmbH

Hauptstrasse 13

8580 Sommeri

Tel. 071 648 20 89

Umzüge & Transporte

Entsorgungen

Haus- u. Wohnungsräumungen

Reinigungen

www.pfiffner-umzuege.ch

Malerin EFZ /
3 Jahre, 2020
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Rita Fröhlich-Angst, T 071 220 99 94, mail@ihre-malerin.ch



Angst Malerei
& Gestaltung GmbH
Bahnhofstrasse 13
8590 Romanshorn
www.ihre-malerin.ch

Landschaftsgärtner/in /
3 Jahre, 2020
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Pia Breitenbach,
T 071 463 19 84, info@breitenbach-gartenbau.ch



Breitenbach
Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14
8590 Romanshorn
www.breitenbach-gartenbau.ch

Elektroinstallateur EFZ /
4 Jahre, 2020
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Roland Hunger, T 071 463 41 41, bewerbung@calonder.ch



Calonder AG
Arbonerstrasse 3
8599 Samsach
www.calonder.ch

Elektroinstallateur EFZ /
4 Jahre, 2020
Montage-Elektriker EFZ /
3 Jahre, 2020
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Thomas Kaufmann,
T 071 474 74 74, thomas.kaufmann@elektroetter.ch



Elektro Etter
9315 Neukirch
8580 Amriswil
www.elektroetter.ch

Logistikerin/Logistiker EFZ /
3 Jahre, 2020
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Manuela Streule, T 071 466 89 35, manuela.streule@fatzer.com



Fatzer AG
Hofstrasse 44
8590 Romanshorn
www.fatzer.com

Kauffrau/Kaufmann EFZ /
3 Jahre, 2020
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Manuela Streule,
T 071 466 89 35, manuela.streule@geobruugg.com



Geobruugg AG
Aachstrasse 11
8590 Romanshorn
www.geobruugg.com

Kauffrau/Kaufmann EFZ /
3 Jahre, 2020
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Eveline Mezger,
T 071 474 77 67, eveline.mezger@egnach.ch



Gemeinde Egnach
Gristenbühl 5
9315 Neukirch-Egnach
www.egnach.ch



Schweizer Berufslehre – eine Erfolgsgeschichte.

In der Schweiz hat die Berufsbildung einen sehr hohen Stellenwert. Sie ist stark in Industrie und Wirtschaft verwurzelt. Die Lehre ermöglicht es Jugendlichen, durch alternierenden theoretischen Unterricht und praktische Arbeit in einem Betrieb einen Beruf zu erlernen, was zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis EFZ führt und den Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht.

Im Ausland ist man sehr am «Schweizer Modell der Berufslehre» interessiert. Dutzende Delegationen aus aller Welt – auch aus China und den USA – interessierten sich 2018 für das Erfolgsmodell der Berufsbildung.

Auch ohne Gymnasium Karriere machen

Obwohl die Berufslehre in der Schweiz einen hohen Stellenwert hat, ist es für heimische Betriebe zunehmend schwieriger, Jugendliche für eine Lehre zu finden. Der Trend hin zur gymnasialen Laufbahn hält ungebrochen an.



Zimmermann/Zimmerin EFZ /
4 Jahre, 2020
Holzbearbeiter/Holzbearbeiterin EBA /
2 Jahre, 2020
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Claudia Wäli,
T 071 290 10 65, claudia.waeli@feckerholzbau.ch



Fecker Holzbau AG
Pündtstrasse 3
9320 Arbon
www.feckerholzbau.ch

Gebäudetechnikplaner EFZ /
4 Jahre, 2020
Heizunginstallateur EBA/EFZ /
2/4 Jahre, 2020
Lüftungsanlagenbauer EBA/EFZ /
2/4 Jahre, 2020
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Brigitte Keller, T 071 447 31 31, keb@dieklimamacher.ch



die Klimamacher
Romanshornstrasse 101
9320 Arbon
www.dieklimamacher.ch

Kauffrau/Kaufmann EFZ /
3 Jahre, 2020/21

Kontakt:
Melanie Scherrer,
T 071 474 74 74, melanie.scherrer@raiffeisen.ch



Raiffeisenbank
Neukirch-Romanshorn
Amriswilerstrasse 2a
9315 Neukirch (Egnach)
www.raiffeisen.ch

Mediamatiker/in EFZ mit BMS /
4 Jahre, 2020
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Corina Mensonen, T 071 466 14 44, mensonen@sbw-media.ch



SBW Neue Medien
Hafenstrasse 46
8590 Romanshorn
www.sbw-media.ch

Formenbauer/in EFZ /
4 Jahre, 2020
Formenpraktiker/in EBA /
2 Jahre, 2020
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Stephan Rey, T 071 477 29 66, info@steblerag.ch



A. Stebler AG
Romanshornstr. 117
9322 Egnach
www.steblerag.ch

Maurer/in EFZ /
3 Jahre, 2020
Strassenbauer/in EFZ /
3 Jahre, 2020
Grundbauer/in /
3 Jahre, 2020
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Hanspeter Tobler, T 071 414 09 33, h.tobler@stutzag.ch



STUTZ AG St.Gallen
Baunternehmung
Martinsbruggstrasse 97
9016 St.Gallen
www.stutzag.ch

Schreiner EFZ /
Fachrichtung Möbel
4 Jahre, 2020
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Philipp Koller, T 071 411 39 88, philipp.koller@warger.ch



Warger Schreinerei AG
Franz Warger
Kreuzlingerstrasse 37
8580 Amriswil
www.warger.ch

Haben Sie eine offene Lehrstelle 2020?

Mit einem Eintrag in der Beilage «Freie Lehrstellen 2020» der drei Lokalzeitungen **Seeblick**, **Loki** und **amriswil aktuell** erreicht Ihre Suche 16100 Haushaltungen.

Buchen Sie noch heute bei:
Ströbele Kommunikation,
Renate Bachschmied, T 079 105 62 19,
renate.bachschmied@stroebele.ch

Kauffrau/Kaufmann EFZ /
3 Jahre, 2020
Laborant/in EFZ /
3 Jahre, 2020

Kontakt:
Carina Weinmann,
T 071 466 05 71, carina.weinmann@zellerag.ch



Max Zeller Söhne AG
Seeblickstrasse 4
8590 Romanshorn
www.zellerag.ch

Auf Feuerprobe in der Kantonalbank

Montagabend, 19.29 Uhr. Es ist die Woche vor den Schulsommerferien. Ein schwüler Tag neigt sich dem Ende zu, etwas Wind kommt auf. Die Strassen im Stadtzentrum sind fast leer. 19.30 Uhr: Ein schriller Ton weht von der Rütistrasse über den Marktplatz und durchschneidet die friedliche Stille. Es ist der Feueralarm der Thurgauer Kantonalbank.

Keine Angst vor dem Feuer

In den oberen Stockwerken des TKB-Gebäudes öffnen sich die Fenster. Dahinter kommen die grinsenden Gesichter junger Bankangestellten zum Vorschein. Angst vor dem Feuer haben sie nicht – denn da ist keines. Trotzdem biegt ein rotes Fahrzeug hinter dem anderen in die Strasse ein, Männer und Frauen in voller Montur springen eilend heraus und folgen den Anweisungen aus ihren Funkgeräten. An diesem Abend wird kein Feuer gelöscht, kein beissender Rauch verdrängt, kein Verletzter behandelt – jedenfalls nicht wirklich. An diesem Abend wird geprobt.

Während die Mitarbeitenden der Bank immer noch amüsiert auf ihre Rettung warten, den zuschauenden Passanten zuwinken und Faxen schneiden, herrscht unter den Einsatzkräften höchste Konzentration. Jeder Handgriff sitzt, jeder Zug ist geplant. Die Frauen und Männer der Feuerwehr Amriswil organisieren sich in verschiedenen Teams. Der Verkehrsdienst sperrt die Strasse ab und weist die Umstehenden zurecht, die sich zu nahe an den unter Hochdruck stehenden Schläuchen



Die Teams arbeiten eng zusammen: Der Atemschutztrupp bringt einen Verletzten zu den Sanitätern.

befinden. Die Problemerkasser bauen einen grossen Monitor auf und übertragen den Situationsplan auf die Gebäudegrundrisse. Die Sanitäter bauen ihren Nothilfe-Standort auf.

Motorenlärm und knirschende Funkmeldungen

Es gibt viel zu sehen. Menschen aus den umliegenden Häusern treten auf ihre Balkone, Passanten bleiben neugierig stehen. Für das ungeschulte Auge herrscht hier Chaos. Es ist laut, der konstante Motorenlärm ist angereichert mit den knirschenden Meldungen aus Funkgeräten und dem Dröhnen des Belüfters. Überall eilen Menschen in Brandschutzjacken umher, ausgerüstet mit Helm, Taschenlampe und Schutzmasken. Plötzlich rennt ein Trupp über den Marktplatz, eine Bahre hinter sich herziehend. Der Verletzte wird zu den Sanitätern gebracht. Er ist nicht der erste. Leblose Körper liegen aufgebahrt auf dem Boden, zwei Sanitäter drehen sie vorsichtig auf die Seite. Dem Zuschauer wird bange. Zu echt sehen die Puppen in dieser Übung aus, als dass man nicht unweigerlich daran erinnert würde, dass solche Katastrophen wirklich passieren.

Den Feuerwehrkräften ist dieser Gedanke nie fern. Nur wenige Stunden vor der Hauptübung wurde ein Teil von ihnen an einen echten Brandherd berufen – die alte Turnhalle in Güttingen stand in Flammen. So fehlen das Rüstlöschfahrzeug und das Hubrettungsfahrzeug. Dass sie dadurch nicht mit dessen Rettungskorb evakuiert wurden, scheint einige der TKB-Angestellten schon etwas zu enttäuschen. Letztlich sind aber alle froh, dass dies nur eine Übung ist.

Feuerabend im Wasserschloss

Vergangenem Freitag lud die Feuerwehr Amriswil ihre Mitglieder zum «Feuerabend» ins Schloss Hagenwil ein. Auch deren Angehörige waren eingeladen – als Dankeschön für die vielen Stunden, in denen sie ihre Frauen und Männer für Feuerwehreinsätze entbehren. Zum Anlass gehörten auch Beförderungen und Ehrungen. So wurden die Feuerwehrleute des Jahres 2018 verlautet: Die Ehrennadel ging an Soldat Peter Burkhalter, Offizier Martin Egli und Hauptmann Hansjakob Laib. Das Sommerfest findet nun alljährlich anstelle der winterlichen Feuerwehr-Gala statt, um in lockerer Atmosphäre feiern zu können.



Bilder: Amy Douglas

Die Gesamtmannschaftsübung der Feuerwehr Amriswil fand im und um das Gebäude der Thurgauer Kantonalbank statt. Im Einsatz waren rund 80 Frauen und Männer.

Als der Einsatz getätigt ist, geht es ans Aufräumen. So schnell wie alles aufgetaucht ist, so schnell ist es auch wieder aufgeräumt. Die Routine merkt man dieser Feuerwehr an. So erstaunt auch das überaus positive Feedback nicht, das sie von Feuerwehrinstructor Raphael Heer erhält.

Es hat etwas abgekühlt. Trotzdem sehen die meisten Feuerwehrleute in ihrer Vollmontur überhitzt aus. Nun brauchen sie also nur noch ihren Durst zu löschen. Ob da Wasser das bevorzugte Löschmittel ist, sei dahingestellt. Amy Douglas

AUS DEM STADTHAUS

Geburten

12. April: Tschanz, Julian, Sohn des Tschanz, Florian und der Tschanz, Manuela Christine, von Röhrenbach im Emmental BE, geb. in Münsterlingen
24. April: Künzler, Melvin, Sohn des Künzler, Martin und der Künzler Kiss, Aliz, von Walzenhausen AR, geb. in Münsterlingen
24. April: Iseini, Besian, Sohn des Iseini, Dzhian und der Ristemi, Aldrita, italienischer Staatsangehöriger, geb. in Münsterlingen
26. April: Vilela Rebelo, Yasmine, Tochter der Vilela Rebelo, Carla Alexandra, portugiesische Staatsangehörige, geb. in Münsterlingen
26. April: Fonseca Gomes, Diego Israel, Sohn des Da Costa Gomes, Israel und der Ferreira Da Fonseca Vaz Gomes, Mara Sofia, portugiesischer Staatsangehöriger, geb. in Frauenfeld
28. April: Mayer, Amélie Sofia, Tochter des Mayer, Yves Marc und der Hungerbühler, Brigitta Monika, von Binnigen BL, geb. in Münsterlingen
30. April: Meyer, Luca, Sohn des Meyer, Stefan und der Meyer, Andrina, von Gondiswil BE, geb. in Münsterlingen
2. Mai: Siegmann, Snežana Lina, Tochter des Jankuloski, Dalibor und der Siegmann, Lara Sarina, von Bettwiesen TG, geb. in Münsterlingen
3. Mai: Hajdari, Edi, Sohn des Hajdari, Petrit und der Hajdari, Bleta, kosovarischer Staatsangehöriger, geb. in Münsterlingen
10. Mai: Freitag, Yara, Tochter der Freitag, Olivia, von Glarus Süd, geb. in Münsterlingen

10. Mai: Kamberi, Ayad, Sohn des Kamberi, Ardit und der Kamberi, Lehebina, von Amriswil, geb. in Münsterlingen
14. Mai: Trachsler, Leon Dario, Sohn des Trachsler, Beat und der Trachsler, Ladina, von Volketswil ZH, geb. in Münsterlingen
16. Mai: Staub, Severin Claude, Sohn des Staub, Kaspar und der Stucki, Céline Mélanie, von Urnäsch AR, geb. in Münsterlingen
20. Mai: Fazlija, Lara und Florian, Zwillinge des Fazlija Mujdin und der Fazlija Xhejhona, von Wattwil SG, geb. in St. Gallen
23. Mai: Bibaj, Gabriel, Sohn des Bibaj, Anton und der Bibaj, Arteme, kosovarischer Staatsangehöriger, geb. in Münsterlingen
26. Mai: Höhener, Emily, Tochter des Höhener, Tobias und der Höhener, Corine Simone, von Bühler AR, geb. in St. Gallen

Todesfälle

15. Mai: Grandits, Josef Stefan, von Amriswil, geb. 1930, gestorben in Amriswil
15. Mai: Tanner, Hansruedi, von Heiden AR, geb. 1927, gestorben in Münsterlingen
16. Mai: Brunner geb. Näf, Esther Martha, von Wattwil SG, geb. 1963, gestorben in Amriswil
19. Mai: Wartmann geb. Aegerter, Heidi, von Röhrenbach im Emmental BE, Wetzikon ZH, geb. 1948, gestorben in Münsterlingen
20. Mai: Knecht geb. Marland, Christine, von Muolen SG, geb. 1943, gestorben in Münsterlingen
21. Mai: Schweizer, Benjamin, von Weinfelden, Zürich, geb. 1925, gestorben in Amriswil

21. Mai: Germann geb. Künzle, Anna Maria Theresia, von Muolen SG, geb. 1930, gestorben in Münsterlingen
22. Mai: Hess geb. Bartholdi, Verena, von Amriswil, geb. 1927, gestorben in Amriswil
23. Mai: Schneider geb. Graf, Marie Klara, von Zürich, geb. 1927, gestorben in Bischofzell
1. Juni: Brunner geb. Rutishauser, Trudy, von Hemberg SG, geb. 1933, gestorben in Amriswil
4. Juni: Severini geb. Sponticcia, Rosa, italienische Staatsangehörige, geb. 1940, gestorben in Münsterlingen
6. Juni: Mosimann, Peter, von Lauperswil BE, geb. 1940, gestorben in Kreuzlingen

Gratulation

- Hohen Geburts- oder Hochzeitstag dürfen feiern:
15. Juli: Werner Zuberbühler, 80, Mühlenstrasse 7, Oberaach
18. Juli: Velina Schlosser, 92, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil
19. Juli: Julie Angehrn, 98, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil
23. Juli: Edith Wirth, 80, Weinfelderstrasse 19, Amriswil
25. Juli: Hans Sturzenegger, 95, A34, Egelmoosstrasse 6, Amriswil
27. Juli: Gertrud Messmer, 93, Alterszentrum Bussnang, Viaduktstrasse 9, Bussnang
27. Juli: Klara Wirz, 97, B36, Egelmoosstrasse 6, Amriswil
27. Juli: Heinz und Alice Knöpfli-Akermann, Diamantene Hochzeit (60 Jahre), Tellstrasse 1, Amriswil

28. Juli: Hans Scherb, 96, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil
28. Juli: Heinz und Anneliese Bollmann-Cavatoni, Goldene Hochzeit (50 Jahre), Alleestrasse 21, Amriswil
29. Juli: Hedwig Göggel, 93, Schrofenstrasse 4, Amriswil
30. Juli: Silvia Bruggmann, 91, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil
30. Juli: Ruth Cornella, 80, Leimatstrasse 6, Amriswil
30. Juli: Ruth Minder, 97, Alterspflegeheim Debona, Kreuzlingerstrasse 83, Amriswil
2. August: Rosmarie Köppel, 85, Schulstrasse 4b, Amriswil
4. August: Eugenia Meier, 80, Bildstrasse 1, Amriswil
5. August: Christine Gschwend, 80, Weinfelderstrasse 61, Amriswil
8. August: Helga Schmitt, 80, Hölzlistrasse 10, Amriswil
9. August: Gerlinde Hofmann, 80, Berglistrasse 5, Amriswil
10. August: Hanspeter Schmid, 80, Buchackernstrasse 3a, Schocherswil
13. August: Josefina Buchegger, 90, A05, Egelmoosstrasse 6, Amriswil
13. August: Gertrud Kaderli, 93, Alters- und Pflegezentrum Bodana, Kehlhofstrasse 1, Salmsach
15. August: Emilie Leumann, 91, Zielweg 4, Amriswil
- Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünschen alles Gute!

WELTSUPPENFESTIVAL	
Die Kultur in der Suppe finden	
Am zweiten Weltsuppenfestival laden verschiedenste in- und ausländische Vereine ins Pentorama ein. Mit einem tiefen Eintrittspreis erhalten die Besucher die Möglichkeit, einen Abend lang Suppen aus aller Welt zu kosten, und geniessen ein vielseitiges Programm mit Tanz und Musik.	
Am Samstag, 26. Oktober, wird im Pentorama Suppe à discrétion gegessen. Bereits zum zweiten Mal findet nämlich das Weltsuppenfestival «Sopa» statt, an dem verschiedenste Vereine, Gruppen und Institutionen ihre Suppen anbieten. Das Festival ist ein Projekt der Integrationsstelle der Stadt Amriswil. Es bietet insbesondere ausländischen Vereinen die Möglichkeit, sich und ihre Kultur präsentieren zu können. Eine solche Plattform fehlte bis anhin, so Paula Silva von der Fachstelle Integration. ««Sopa» ist die Plattform, durch die sich Migranten zu Hause fühlen.» Oftmals würden Zugewanderte, die sich in ihren ausländischen Vereinen engagieren, mit Skepsis beäugt. Und dies in einem Land, das eine hohe Vereinskultur pflegt. Das Weltsuppenfestival sei deshalb ein wichtiger Schritt für den gegenseitigen Integrationsprozess. An diesem Anlass sind sie die Gastgeber im Pentorama, dürfen ihren Verein und ihre Kultur präsentieren und nehmen aktiv Teil am kulturellen Leben von Amriswil. Die Idee hat sich bewährt: Letztes Jahr am ersten Weltsuppenfestival haben die	
Vereine sehr viel Wertschätzung erhalten. «Die Besucher kommen zum Geniessen, ohne Vorurteile an vorderster Front», sagt Paula Silva. Das habe für die Migranten zur Folge, dass das fremde Gefühl sinkt und das Wohlgefühl steigt.	
Kein Platz für Armutsgedanken Der Anlass im Pentorama hat einen starken sozialen Aspekt. So ermöglicht er Menschen aus allen Bevölkerungsschichten einen stilvollen, kulturell hochstehenden Abend zu einem sehr tiefen Preis. Der Eintritt für eine erwachsene Person kostet 8 Franken, der für Kinder 2 Franken und eine Familie bezahlt lediglich 17 Franken. Im Eintrittspreis inbegriffen ist Suppenessen à discrétion und der Genuss von Musik und Tanz aus aller Welt. ««Sopa» hat keinen Platz für Armutsgedanken», sagt Paula Silva. Dies ist ihr ein grosses Anliegen, gerade weil viele Angebote der Sozialhilfe stark mit Armut assoziiert werden. Paula Silva sieht «Sopa» aber als einen öffentlich zugänglichen Anlass, der Menschen aller Schichten zusammenbringt. Im letzten Jahr waren es rund 900 Besucherinnen und Besucher. Auch 2019 wartet eine vielseitige Auswahl an Suppen auf sie. Die Vereine bieten auch laktose- und glutenfreie sowie vegetarische Suppen an. Für Kinder von eineinhalb bis zehn Jahren steht ein Babysitter-Team zur Verfügung. Amy Douglas	
STADT UND LAND	

Die SVP am Strassenfestival

Als einzige Ortspartei ist die SVP Amriswil am Strassenfestival mit einem Stand vertreten. Nebst einem Speed-Jassturnier, bei welchem die Besucher in einer Jassrunde à maximal zehn Minuten ihr Glück und Können unter Beweis stellen, kann man sich in der Festwirtschaft mit einem Amriswiler Wurst-Käse-Salat, Speckplättli oder feinem hausgemachten Dessert verköstigen. Die SVP Amriswil freut sich über spannende Gespräche und ein gemütliches Beieinandersein mit der Bevölkerung von Amriswil.

Lokalkomitee Amriswil im Gespräch

Am vergangenen Samstag führten Mitglieder des Lokalkomitees Amriswil für die Konzernverantwortungsinitiative eine erste Standaktion an der Bahnhofstrasse durch und sprachen mit der Bevölkerung über die Konzernverantwortungsinitiative. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung stimmen sie positiv, sagt Josephine Opprecht vom Lokalkomitee: «Für viele ist es eine Selbstverständlichkeit, dass Konzerne dafür geradestehen sollen, wenn sie Menschenrechte oder internationale Umweltstandards verletzen.»

Ein aktueller Fall gibt der Initiative zusätzlich Aufwind: Interholco, ein Konzern aus Baar (ZG), steht in der Kritik, nachdem bekannt wurde, dass er im Kongo intakten Regenwald abholzt und so den vom Aussterben bedrohten Flachlandgorilla sowie die gesamte Biodiversität gefährdet. Das Lokalkomitee

sammelte am Stand darum auch Unterschriften für einen Protest-Brief an Interholco.

Das Lokalkomitee, das im Mai gegründet wurde, will sich in den kommenden Monaten weiter engagieren und das Gespräch mit der Bevölkerung suchen. «Wir finden es wichtig, dass wir uns auch in Amriswil mit der Konzernverantwortungsinitiative befassen. Heute können Konzerne wie Glencore das Trinkwasser vergiften, Menschen vertreiben und ganze Landstriche zerstören. Die Konzernverantwortungsinitiative schafft endlich klare Regeln, um dieses Verhalten gegebenenfalls zu sanktionieren.»

Konzert zum Bundesfeiertag

Am Mittwoch, 31. Juli, findet in der Katholischen Kirche Amriswil das Konzert zum Bundesfeiertag statt. In bewährter Manier und in immer neuen, ungewohnten und spannenden Zusammensetzungen bietet das Ensemble «Fröhlich z'muet» gediegene Klassik, lüpfige Volks- und Marschmusik, freche Töne – aber auch Traditionelles. Freuen darf man sich auf das traditionelle «Orgelgewitter» und über Schweizer Heimatmelodien.

Ausführende sind Ruth Felix-Naef (Solo-Jodel und Klarinette), Thomas Gmünder (Waldhorn, Büchel und Alphorn), Ernst Gmünder (Klarinette, Trompete und Alphorn), Fabio Signer (Saxofone), Karl Svec (Trompete, Flügel- und Alphorn) und Thomas Haubrich (Orgel und Klavier).

Das Konzert startet um 20.30 Uhr, der Eintritt ist frei (Kollekte).



Das Ensemble «Fröhlich z'muet», von links nach rechts: Ruth Felix-Naef, Thomas Gmünder, Ernst Gmünder, Fabio Signer, Thomas Haubrich und Karl Svec.

Freestyle-Scooter gewonnen

Ein glückliches Mädchen gab es am Sonntagabend auf dem Marktplatz während dem Schlussevent der Pumptrack-Anlage. Dort wurde nämlich der Fotowettbewerb der Jugendkommission Amriswil aufgelöst. Das Siegerbild wurde mittels Glücksfee aus allen eingereichten Pumptrack-Fotos ermittelt. Die Gewinne-



Mit diesem Foto hat Annalena Schwarz den Pump-track-Fotowettbewerb gewonnen.

rin heisst Annalena Schwarz. Als Preis erhielt sie einen schwarz-grünen Freestyle-Scooter im Wert von rund 150 Franken.

Siebenschläfer-Jubiläum mit Familientag

Die Amriswiler Siebenschläferparty feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Sie findet am Freitag- und Samstagabend, 19. und 20. Juli, mit viel Musik, Unterhaltung und Geselligkeit im «Bilcheholz» statt. Der Vorverkauf läuft in Amriswil über Ruedi's Shop an der Bahnhofstrasse.

Anlässlich des Jubiläums gibt es zusätzlich einen tollen Familientag. Am Samstag, 20. Juli, von 11 bis 17 Uhr warten unter anderem eine riesige Jubiläumstorte, eine Jubiläumsausstellung und ein Infoposten Forst auf kleine und grosse Besucher. Spannung versprechen das Holzklotzstapeln mittels Kran, das Bogenschiessen und das Basteln eines Traumfängers.

Der Anfahrtsweg zum Bilcheholz ist ab Amriswil gut beschildert. Parkplätze sind direkt neben dem Festgelände vorhanden. Wünschenswert ist allerdings die Anreise mit dem Velo oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab den Haltestellen Amriswil Almensberg und Käserei Hagenwil dauert es zu Fuss in den Wald noch rund 5 bis 10 Minuten. Jeweils am Freitag- und Samstagabend von 19.50 Uhr bis 4 Uhr ist ein durchgehender Gratis-Shuttlebus in Betrieb. Dieser bietet den perfekten Anschluss an den öffentlichen Verkehr. Die Haltestellen sind: Bahnhof Amriswil, Marktplatz Amriswil (Bushaltestelle) sowie natürlich die Siebenschläferparty im Bilcheholz.

TIEFBAU

Diverse Bauarbeiten in den Sommerferien

Da in den Sommer-Schulferien erfahrungsgemäss viele Amriswilerinnen und Amriswiler verreisen und der Verkehr somit deutlich reduziert ist, hat die Amriswiler Bauverwaltung mehrere erforderliche Strassen-sperrungen in dieses Zeitfenster gelegt. So im Gebiet zwischen Räuchlisberg Oberdorf (Brandaager) und Hagenwil (Challstore), wo seit Ende Juni Strassenbauarbeiten im Gang sind. Die Sperrung für die Belagsarbeiten erfolgt – gute Witterung vorausgesetzt – zwischen 16. und 23. Juli.

Für eine Belagsoberflächenbehandlung komplett gesperrt wird auch die Strasse zwischen Biessenhofen (Unterdorf 28) und Obaraach (Kreuzlingerstrasse 87). Dies voraussichtlich am Dienstag, 16., und Mittwoch, 17. Juli.

Die Bauarbeiten auf der Weiherstrasse (Abschnitt Sommerstrasse bis Grabenstrasse) schliesslich sind ab 18. Juli geplant, wobei die Strassensperrung für den Deckbelagseinbau für den 22. bis 24. Juli vorgesehen ist.

Die Umleitung des Individualverkehrs erfolgt jeweils gemäss Beschilderung. Witterungsbedingte Terminverschiebungen sind vorbehalten. (RH)



Stadt Amriswil

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

an öffentlichen Strassen und Wegen bis Mitte September 2019

Gestützt auf die Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege des Kantons Thurgau sind Eigentümer von Liegenschaften an öffentlichen Strassen und Wegen verpflichtet, Bäume, Hecken und Sträucher jederzeit so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen und die Übersicht auf den Strassen und Wegen nicht gefährden. Dasselbe gilt für Waldbesitzer.

Die gesetzlichen Bestimmungen lauten wie folgt:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).
- Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf 4.50 m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2.50 m lichte Höhe zu stutzen (§ 42 Abs. 2).
- Lehecken, Sträucher und ähnliche Pflanzungen müssen unter Vorbehalt von § 41 Abs. 1 und § 47 Abs. 2 einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen (§ 42 Abs. 3).

Die Eigentümer von Liegenschaften in der Stadt Amriswil werden gebeten, die notwendigen Arbeiten bis spätestens Mitte September 2019 auszuführen. Nach diesem Datum führt der Werkhof Amriswil Kontrollen über die Einhaltung durch. Allenfalls entstehende Kosten werden den Grundeigentümern in Rechnung gestellt.

Bauverwaltung
071 414 11 12

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr für das Gebiet Amriswil Bahnlinie Süd, Mühlebach und Biessenhofen vom Donnerstag, 1. August 2019 findet am **Freitag, 2. August 2019** statt.

Bauverwaltung Amriswil
071 414 11 12



Wir suchen Dich

Elektroinstallateur EFZ

Tätigkeiten

Dein abwechslungsreiches Aufgabengebiet umfasst:

- Unterhaltsarbeiten in Industrie und Gewerbe
- Installationen bei Neu- und Umbauten
- Installation von Photovoltaikanlagen
- Servicearbeiten

Anforderungen

Du schätzt selbstständiges Arbeiten mit Kundenkontakt und bist qualitäts- und verantwortungsbewusst. Führerausweis Kat. B.

Elektro Unfried GmbH
Gristenbühl 19, 9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 477 29 55, info@elektro-unfried.ch, www.elektro-unfried.ch

Amriswiler Museums-Sonntag

Sonntag, 7. Juli 2019, 14 - 17 Uhr

Ortsmuseum

Palmensteg 4
bei ISA Bodywear

Immer aktuell:
www.ortsmuseum-amriswil.ch

Ab 15 Uhr: Erzählstunde mit **Andreas Aebischer**. Der gelernte Elektromonteuer hat in den 28 Jahren bei der REA Amriswil einen gewaltigen Wandel in der Energietechnik miterlebt. Mit einer Finissage beschliesst er die Sonder-Ausstellung „100 Jahre REA Regio Energie Amriswil“.

Schulmuseum

Weinfelderstrasse 127
Mühlebach

Bohlenständerhaus

Kreuzlingerstr.,
Schrofen

Sensenkurs mit Jürg von Känel, Sensenwerkstatt Mammern

Herzlich willkommen! Eintritt alle Museen frei!

Stadt Amriswil

Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:
An der Bundesfeier am 1. August wird das Theater- und Chorfreilichtspiel „Tell – frech & schnell“ auf dem ABA-Areal aufgeführt. Der heutige Video-Blog zeigt Aufnahmen von den Proben für dieses Projekt mit einheimischen Jungschauspielern, Sängern und Musikern.

www.lebenmitkultur.ch



amriswil aktuell

macht **Sommerferien.**

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, **16. August.**

Redaktionelle Beiträge wie gewohnt an redaktion@amriswil.ch / Inserate an inserate@stroebele.ch

Heute

Die Lichter von Amriswil

Am Strassenfestival Amriswil
5. Juli 2019

Turmbesteigungen

Evangelische Kirche Amriswil
19.30 + 21.00 Uhr
Treffpunkt Eingang West

Ortsmuseum

Stadt Amriswil
www.ortsmuseum-amriswil.ch





Filmprogramm

The Secret Life of Pets 2

Donnerstag, 11. Juli um 17.30 Uhr | in Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Amriswil.

Freitag, 12. Juli um 14.30 Uhr | in Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Dozwil/Kesswil.

Freitag, 12. Juli um 17.30 Uhr
Deutsch | ab 0(6) | 86 Min

Tomorrow – Demail

Donnerstag, 22. August um 21 Uhr
Deutsch/OV mit d-Untertiteln | ab 8(12) | 118 Min

The Square – die moralische Schutzzone

Freitag, 23. August um 21 Uhr
OV mit d/f-Untertiteln | ab 14 | 142 Min

Grand Budapest Hotel – eine Kriminalgeschichte

Samstag, 24. August um 21 Uhr
OV mit d/f-Untertiteln | ab 10(14) | 99 Min

Demnächst im Kino Roxy:

Sommerpause – Juli und August
Allianz Tag des Kinos – 1. September

Embrace – du bist schön!

Donnerstag, 5. September um 19.30 Uhr
In Zusammenarbeit und zum Jubiläum der Frauengemeinschaft Romanshorn, ab 12 | 90 Min.

World on Wheels – grenzenlos unterwegs

Sonntag, 8. September um 17 Uhr
Reisedokumentation in Bild und Film | unterstützt von Bodana Travel | 120 Min.

Alters- und Pflegezentrum Amriswil

Tanznachmittag

Im Restaurant Egelmoos, Heimstrasse 15 in Amriswil

Jeden letzten Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr!

Donnerstag, 25.07.2019
Donnerstag, 29.08.2019
Donnerstag, 26.09.2019

Kurt Reut und das Restaurant-Team freuen sich auf viele Tanzbegeisterte!

Kurt Reut spielt für Sie bekannte Melodien aus den 60-er Jahren bis heute.



Kleinanzeigen Marktplatz

Zu vermieten in Amriswil ab 1.10.2019
7½-Zimmer-Haus, ruhig mit grossem romantischem Garten.
Telefon 079 648 79 85.

Charmante Aushilfe in Tagesbar gesucht.
1 halber Tag, ca. 8 Std. p.Woche.
Gute Verdienstmöglichkeit.
Pavillon Bar Amriswil, 076 315 77 45, gibt gerne Auskunft.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–
Anzeige aufgeben: info@stroebele.ch / 071 466 70 50



Chinesische Medizin in Perfektion

Aus TCMswiss wird TongTu.

Vieles ist neu, doch die Qualität bleibt gleich.

Nun präsentieren wir uns auch nach aussen so einzigartig und stark wie wir sind. TongTu ist eine Marke der TCMswiss AG. Sie bietet ihren Kunden in den 18 Praxen der Deutschschweiz hochstehende medizinische Dienstleistungen und verbindet die chinesische Tradition mit Schweizer Qualität.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin – telefonisch oder online auf www.tongtu.ch



Yongshun XU, TCM-Therapeut

Praxis Romanshorn
Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
071 777 18 18

Seit über 14 Jahren mit 18 Standorten in der Schweiz

**Gesamt Empfehlung**
4.6 von 5 Sternen
98% Empfehlung

Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen, Tuina-Massage